

Hilfe für Besucher der Handlungsempfehlung Fremdwasser NRW

1. Login:	2
2. Datenblatt	3
3. Navigation	3
4. Navigator	5
5. Ablaufdiagramm	5
6. Pfad-Navigation	6
7. Karteikartenreiter	6
8. Allgemeine Links	7
9. Spezielle Links	8
Anhang: Struktur der Handlungsempfehlung zum Umgang mit Fremdwasser	9

Stand: 19.12.2008

1. Login:

Geben Sie in Ihrem Browser folgende Adresse ein:

<http://www.fremdwasser-nrw.de>



Abb. 1: Die Startseite der Handlungsempfehlung Fremdwasser NRW

Durch Klick auf 'Start' (s. Pfeil) gelangt der Besucher zum Anmeldebildschirm

Nach der Eingabe des Benutzernamens (①) und des Passwortes (②) erscheint das Datenblatt "Handlungsbedarf". Die „Handlungsempfehlung Fremdwasser“ ist ein vom Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW gefördertes Projekt, welches das Ziel verfolgt, den Kommunen in NRW eine praxisgerechte und umsetzbare Hilfestellung für die Bearbeitung von Fremdwasser-Problemen zu geben. Die Internetseite „Handlungsempfehlung Fremdwasser“ ist deshalb durch ein Passwort geschützt.



Abb. 2: Der Anmeldebildschirm

2. Datenblatt

Nach der Anmeldung erscheint das Datenblatt 'Handlungsbedarf' als Ausgangspunkt für die Navigation innerhalb der Handlungsempfehlung

The screenshot shows a web interface for 'Handlungsbedarf' (Action Requirement). On the left is a navigation menu with 14 items, numbered 1 to 14. Below the menu are three buttons: 'Navigator' (2), 'Ablaufdiagramm' (3), and 'Anregung + Vorschläge?' (3). The main content area is titled '1. Handlungsbedarf Ausgangssituation' and contains a green box with text. The text is numbered 1 to 7. At the top of the main content area is a breadcrumb trail: 'Recht > Anleitung > FAQ > Druckansicht > Stichwortsuche > Schlagwortsuche > Kontakt > Impressum' (6). Below the breadcrumb trail are two tabs: 'Definition' and 'Erläuterung' (5). The main content area also has a sub-breadcrumb trail: 'Kontakte > Literatur > Statistiken' (5). The text in the green box is as follows: 'Sie haben Handlungsbedarf in Sachen Fremdwasser? Das Ablaufschema dieses Leitfadens beginnt mit einem konkreten Handlungsbedarf des Netzbetreibers: • Es sind akute Probleme bei der Abwasserableitung und/oder Abwasserbehandlung vorhanden, die mittel- bis langfristig behoben werden müssen. Sie vermuten, dass die Probleme auf einen erhöhten Fremdwasseranteil am Gesamtabfluss zurückzuführen sind. Aus wasserrechtlicher Sicht gibt es keinen festgelegten Grenzwert für den Fremdwasseranteil am Gesamtabfluss, der zu einem konkreten Handlungsbedarf führen würde (siehe Recht und Erläuterung). Allerdings gibt es die wasserrechtliche Vorgabe, dass zur Einhaltung der Überwachungs- und Vermischung des Abwassers nicht zulässig ist (siehe Betriebstagebuch Kläranlage)'. Below the text are two tabs: 'Kontakte' and 'Literatur' (5). At the bottom of the main content area is another breadcrumb trail: 'Definition > Erläuterung > Recht > Empfehlung' (5). The text 'eine Verdünnung oder' (7) is visible at the end of the paragraph.

Abb. 3: Einstiegsseite der Navigation

- ①. Navigation
- ②. Navigator
- ③. Ablaufdiagramm
- ④. Pfadnavigation
- ⑤. Karteireiter
- ⑥. Weitere Seiten
- ⑦. Weiterführende Links

3. Navigation

Das Ablaufschema der Handlungsempfehlung Fremdwasser legt einen konkreten Handlungsbedarf des Netzbetreibers in Form von akuten Problemen bei der Abwasserableitung und / oder -beseitigung zugrunde, welche den Netzbetreiber mittel- bis langfristig zu einer Behebung dieser Probleme veranlassen. Häufig sind diese akuten Probleme auf einen erhöhten Anteil von Fremdwasser am Gesamtabfluss zurückzuführen.

In der Handlungsempfehlung Fremdwasser wird dargestellt, wie mit Fremdwasserproblemen umgegangen werden kann und wie diesen im Sinne einer ganzheitlichen Fremdwassersanierungsstrategie begegnet werden kann. Die Handlungsempfehlung zeigt die aufeinander folgenden Arbeitsschritte zur Behebung von Fremdwasserproblemen auf und erfüllt damit die Funktion eines Leitfadens. Sie beginnt mit der Feststellung des Handlungsbedarfes sowie der Motive zur Beseitigung des Fremdwasserproblems. Die folgenden Datenblätter geben Hinweise zur Ermittlung von Fremdwasser (-quellen) sowie zu geeigneten Lösungsstrategien im öffentlichen und privaten Bereich.

Die Handlungsempfehlung Fremdwasser richtet sich an den "Praktiker", welcher konkrete Hinweise zur Lösung fremdwasserbezogener Problem benötigt. Sie ist damit eine wertvolle Hilfe als Leitfaden und Nachschlagewerk für kommunale Mitarbeiter dieses Fachgebiets. Die wesentlichen Möglichkeiten zur Navigation in der Handlungsempfehlung werden im Folgendem kurz erläutert:

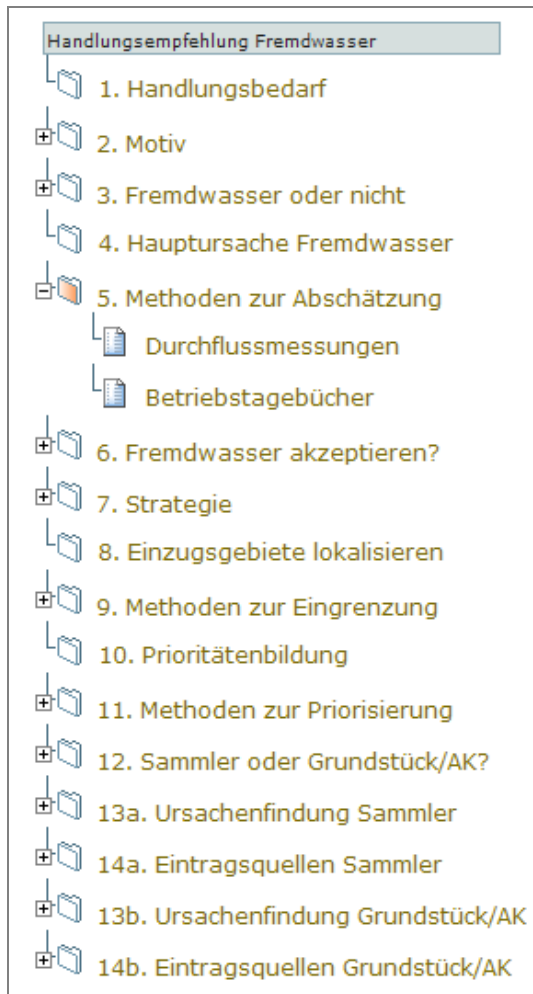


Abb. 4: Der Navigationsbaum

Im Verzeichnisbaum - an der linken Bildschirmseite - werden die einzelnen Prozessschritte wie in einem Datei-Manager angezeigt. Jeder Arbeitsschritt wird in einem Datenblatt beschrieben. Die einzelnen Datenblätter sollten gemäß dem vorgegebenen Ablaufdiagramm (Baumstruktur) bearbeitet werden.



Der orange Ordner stellt das aktuelle, aktive Datenblatt dar.



Die weißen Ordner und die weißen Zeichenblätter stellen mögliche nächste Datenblätter dar.



Ein Pluszeichen links neben einem weißen Ordner zeigt an, dass diesem Ordner weitere Datenblätter untergeordnet sind. Mit dem Minuszeichen schließen Sie die Äste des Verzeichnisbaumes wieder.

4. Navigator

 Navigator

Der Navigator öffnet sich in einem separaten Fenster. Er dient der schnellen Orientierung und bietet eine Übersicht über alle Datenblätter bzw. Seiten der „Handlungsempfehlung Fremdwasser“. Er hilft ihnen bei der Strukturierung ihrer Arbeitsschritte und bei der Planung möglicher Folgeschritte.



Abb. 5: Der Navigator

5. Ablaufdiagramm

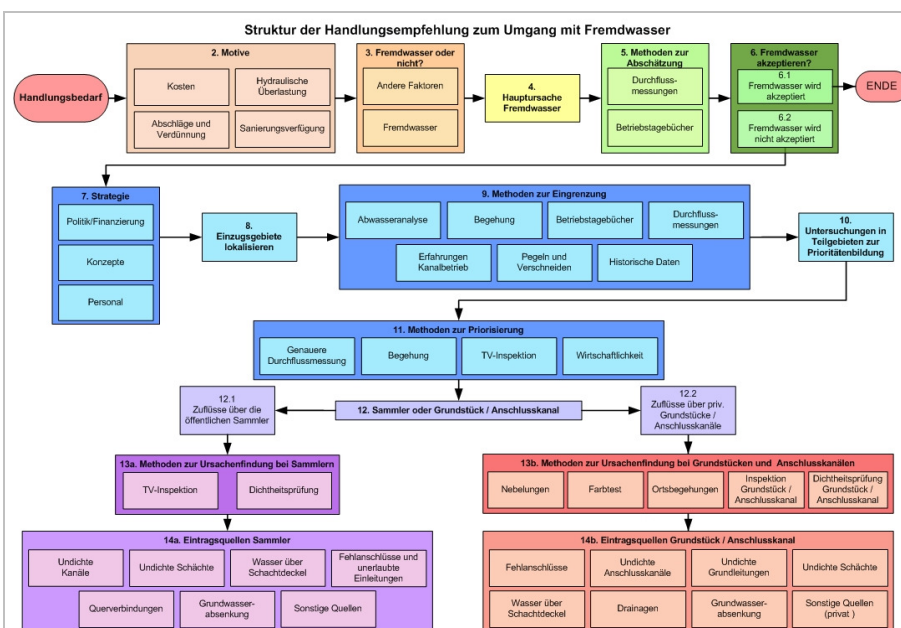


Abb. 6: Das Ablaufdiagramm

 Ablaufdiagramm

Im Ablaufdiagramm finden Sie einen strukturierten Überblick der erforderlichen Arbeitsschritte für eine erfolgreiche Fremdwasserreduzierung. Durch Klicken auf eine Box gelangen Sie direkt zum gewünschten Datenblatt.

6. Pfad-Navigation

Die Pfad -Navigation befindet sich im linken oberen Bereich der Webseite, oberhalb des Verzeichnisbaumes (Navigation). Der Verlauf der ausgewählten Datenblätter wird in einem Pfad gespeichert und ermöglicht den Überblick über alle bisherigen Arbeitsschritte. Jedes Datenblatt ist verlinkt und kann direkt über die Pfad-Navigation ausgewählt werden.

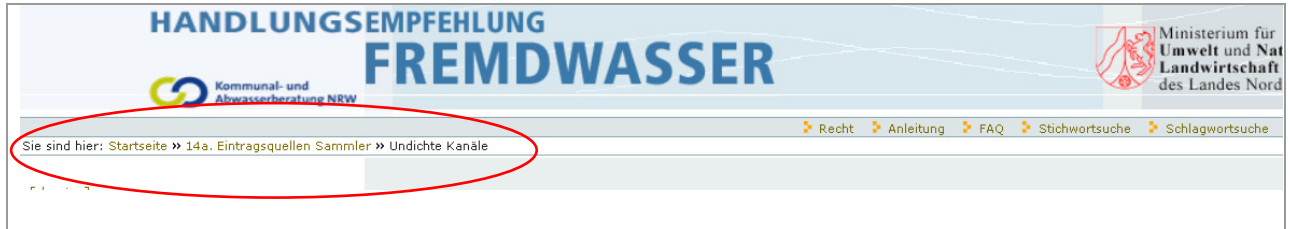


Abb. 7: Die Pfadnavigation

7. Karteikartenreiter

Alle wichtigen Informationen, Beschreibungen und Beispiele zum jeweiligen Arbeitsschritt (= Datenblatt) sind systematisch in Karteireitern hinterlegt. Die Karteireiter sind jeweils am oberen und am unteren Rand des Datenblatt-Textes eingefügt, um eine komfortable Navigation zu gewährleisten. Folgende Karteireiter sind in der Handlungsempfehlung Fremdwasser aufgeführt:

- **Definition:** Der Karteireiter "Definition" bietet schnellen Überblick über das gewählte Themengebiet.
- **Erläuterung:** In den Erläuterungen werden die grundlegenden Informationen zum gewählten Sachgebiet aufgeführt.
- **Recht:** Im Karteireiter "Recht" werden die relevanten rechtlichen Hintergründe zum gewählten Themengebiet aufgeführt.
- **Empfehlung:** Der Reiter Empfehlung beschreibt praxisnahe Methoden, wie bei bestehenden (Fremdwasser-) Problemen vorgegangen werden sollte, um diese Probleme effektiv auszuräumen.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Dieser Reiter gibt Anregungen und Tipps, wie der gewählte Themenkomplex mit den verantwortlichen politischen Entscheidungsträgern sowie der Öffentlichkeit kommuniziert werden kann.
- **Sanierung:** Hier werden praxismgerechte Verfahren zur Sanierung bei Fremdwasserproblemen vorgestellt, sowie weitere Rahmenbedingungen, die bei der Sanierung beachtet werden sollten.
- **Wirksamkeit:** Der Karteireiter "Wirksamkeit" betrachtet die Effektivität und Nachhaltigkeit der unter dem Punkt "Sanierung" vorgestellten Maßnahmen.
- **Prävention:** Dieser Reiter zeigt Möglichkeiten auf, wie Fremdwasserproblemen bereits im Vorfeld (Planungsphase) begegnet werden kann.
- **Kontakte:** Beinhaltet Listen von möglichen Ansprechpartnern zum jeweiligen Themenkomplex.
- **Literatur:** Der Karteireiter Literatur zeigt einen Überblick über die verwendeten Literaturquellen sowie eine große Auswahl weiterer relevanter Regelwerke, Gesetzestexte, Veröffentlichungen, Forschungsberichte und die aktuelle Rechtsprechung zum gewählten Themengebiet. Viele dieser Quellen sind Internetlinks hinterlegt, so dass Informationen direkt abgerufen werden können.
- **Statistiken:** Im diesem Karteireiter werden verdichtete statistische Informationen angeboten

1. Handlungsbedarf

Ausgangssituation

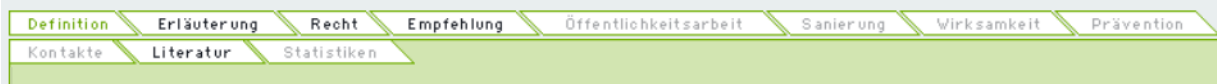


Abb. 8: Die Karteireiter

Hinter den "schwarz" geschriebenen Karteikarten befinden sich die entsprechenden Informationen, während die "grün" geschriebene die aktive Karteikarte anzeigt. Die ausgegrauten Karteireiter sind inaktiv. Zum Teil sind in den Datenblättern Arbeitsmaterialien hinterlegt, welche zu weitergehenden Informationen zum gewählten Themenkomplex führen.

8. Allgemeine Links



Abb. 9: Allgemeine Links

- **Recht:** Sie gelangen zu der Seite 'Recht'. Hier kann weiteres Material heruntergeladen werden.
- **Anleitung:** Eine kurze Anleitung zum Umgang mit der Handlungsempfehlung.
- **FAQ:** Hier werden Lösungen für Probleme gesammelt und aufgezeigt.
- **Stichwortsuche:** Über die Stichwortsuche gelangen Sie zu einer Liste aller zutreffenden Dokumente
- **Schlagwortsuche:** Über die Schlagwortsuche haben Sie die Möglichkeit auf den Kontext von ausgewählten Begriffen zu gelangen
- **Kontakt:** Hier erhalten Sie Kontaktinformationen der Kommunal- und Abwasserberatung NRW GmbH
- **Impressum:** Rechtliche Hinweise

9. Weiterführende Links

Links erscheinen in einem hellen Grünton. Die Links verweisen auf Karteikarten, Datenblätter oder externe Internetseiten.

Wann ist ein Anschlusskanal undicht?

Unter einem Anschlusskanal (AK) wird der Kanalabschnitt zwischen öffentlichem Abwasserkanal in der Strasse und der Grundstücksgrenze bzw. der ersten Reinigungsöffnung (z. B. dem Übergabeschacht) auf dem Grundstück verstanden.

Ein Anschlusskanal gilt als undicht, wenn eine Prüfung mit Wasser- oder Luftüberdruck nach den geltenden Regelwerken nicht bestanden wird (siehe [Dichtheitsprüfung Grundstück/AK](#)). Wenn ein Fremdwassereintritt beobachtet wird, kann gegebenenfalls auch schon bei einer TV-Inspektion mit der Kanalkamera (siehe [Inspektion Grundstück/AK](#)) die Dichtheit einer Leitung ausgeschlossen werden. Die Dichtheit einer Leitung oder eines Anschlusskanals kann ausschließlich durch eine Druckprüfung nachgewiesen werden.

Materialien sind auf den Internetseiten hinterlegt und können heruntergeladen werden.

Weitere Materialien



[§ 61a LWG NRW.pdf](#) (65.2 kB)

zuletzt modifiziert: 26.11.2008



[Styrolemissionen bei der Kanalsanierung, abwasserREPORT 02/2001](#) (704.5 kB)

zuletzt modifiziert: 01.12.2008

Struktur der Handlungsempfehlung zum Umgang mit Fremdwasser

